

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON Herste

«Sicher», meint sie; «er hat so ein gewisses Etwas, das DU nicht hast!»

«???»

«Er hat Pensionsberechtigung!»

Ybor



«Soll mir noch einer kommen und sagen, die Vögel seien die gefiederten Freunde des Menschen!»

London Opinion

Vom Postgeheimnis

Wir wohnen in der Kleinstadt und erfreuen uns des Wohlwollens unseres Briefträgers.

Trifft er mich da gestern Nachmittag auf der Strasse und ruft mir zu: «Machen Sie schnell, dass Sie nach Hause kommen! Ich habe soeben eine Karte gebracht, Sie kriegen um 4 Uhr Besuch!»

eney

Wenn zwei dasselbe tun

Neulich fragte ich meine Wirtin, warum sie denn die Hausbewohnerin, die über ihr wohnt, nie grüsse. Ja, sagte sie, mit der habe sie einmal Streit gehabt; dieses Weib schüttle alles, wie's ihr gerade passt, aus dem Fenster.

Einige Tage später fragte ich meine Wirtin, wohin ich wohl meine Tischdecke ausschütteln könne. Prompte Antwort: «Hä, dank us'm Fenschtr!» hili

Erziehung

Als ich letztthin den Paradeplatz überquere, sehe ich einen Mann, der seinen Sprössling väterlich über's Knie gelegt hat und unter dem gellenden Gebrüll des so schlecht Behandelten ihm den Hosenboden verdrischt. Ich kann mich nicht beherrschen und finde: «Losed Sie, Sie chöntet das doch au e chli andersch mache.»

«Ja, meined Sie eigentlich, wäge Ihre söll ich mir de Tonhalleaal dezue miete?»

Pin

Das kluge Kind

Mutter zog ihrem Buben einen Spriessen aus dem Finger. Er konnte nicht verhindern, dass die Tränen kamen, schämte sich deren aber.

Er meinte dann schnell: «Gsesch Muetti, wie mer de Angscht-Schweiss use lauft.»

Vati will seinem Sohn etwas erzählen, was Muetti nicht billigt.

Daraufder Kleine: «Mo moll Vati, verzell mer's nu, 's Muetti erzieht mi dänn nachher scho wieder!»

Bubi schmeisst die Zuckerdose um. Ich schelte ihn wegen seiner Unachtsamkeit.

Er beruhigend: «Schimpf jetzt doch nöd; du chasch vo Glück säge, dass sie nöd verschlage isch.»

Mape



Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie „Salakiba“, ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos. Versuchen Sie es mit einer Schachtel Salakiba-Tabletten zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1

DIABETIKER und alle die Zucker meiden müssen

loben **Hermesetas**

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack. Stets leicht löslich. Koch- und backfähig. Garantiert unschädlich, selbst für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.25 in Apotheken und Drogerien.

A.-G. „Hermes“, Zürich 2

SCHWEIZER-FABRIKAT



APPENZELLER Alpenbitter

feinaromatisch-magenstärkend

Alleinfabrikanten:

EMIL EBNETER & CO., APPENZELL

Togonal

wirkt rasch bei: **Rheuma · Gicht Ischias · Hexenschuß · Kopf- und Nervenschmerzen · Erkältungskrankheiten.** Togonal-Tabletten lösen die schädlichen Bestandteile im Blut u. sind stark bakterientötend. Absolut unschädlich! Machen Sie noch heute einen Versuch! In all. Apoth. Fr. 1.60